

Walter Greiner

Geboren am 21. September 1939 in Falken, Stadtteil von Treffurt | ertrunken vermutlich am 22. Februar 1962, aus der Werra geborgen am 31. März 1962 | Ort des Vorfalls: Werra bei Laubach (Niedersachsen)

Paul Walter Greiner versuchte vermutlich am 22. Februar 1962 durch die Werra schwimmend die Bundesrepublik zu erreichen. Die Leiche des 22-Jährigen wurde mehr als einen Monat später in der Werra oberhalb des Staudamms „Letzter Heller“ bei Laubach geborgen.

Paul Walter Greiner kam am 21. September 1939 in Falken (Thüringen) als Sohn von Emma und Walter Greiner zur Welt. Nach dem Besuch der Schule begann er eine Lehre als Maurer, die er jedoch nicht abschloss, da er gemeinsam mit zwei Freunden 1961 in die Bundesrepublik flüchtete. Nach der Befragung durch eine amerikanische Dienststelle in Eschwege meldete er sich jedoch nicht wie vorgesehen im Aufnahmelager Gießen, sondern kehrte freiwillig in die DDR zurück. Dort verbüßte der 22-jährige wegen Republikflucht eine einjährige Zuchthausstrafe.

Walter Greiner wohnte zuletzt in seinem Geburtsort Falken bei Treffurt. Dort wurde er letztmalig am 22. Februar 1962 gesehen. Bei eisigen Temperaturen versuchte er, ein zweites Mal in den Westen zu gelangen und stieg in die Werra. Am 31. März 1962 entdeckten Baggerarbeiter in der Werra oberhalb des Staudamms „Letzter Heller“ bei Laubach eine Leiche. Dabei handelte es sich um Walter Greiner. Seine sterblichen Überreste wurden am 4. April 1962 über den Grenzübergang Wartha in die DDR überführt. Greiners Angehörigen mussten den Toten, der wegen der langen Liegezeit im Wasser kaum mehr zu erkennen war, in Eisenach identifizieren.



Abb. 1: Staustufe 'Letzter Heller', Werra
Quelle: Bundesanstalt für Wasserbau, (CC BY 4.0)

Autorin
MP

Recherche:
jos., ST, US

Quellen:

- HVDVP: Rapport Nr. 102, 11.4.1962, 00.40 Uhr bis 12.4.1962, 00.40 Uhr. BArch Berlin, DO 1/2.3/22000.
- Standesamt Laubach: Sterbeerbuch 1958–1972, Eintragung 2/1962. Stadtarchiv Hannoversch Münden.
- Telefonat von US mit Falk Hunstock, Ortsteilbürgermeister von Falken, am 15.07. 2016.
- Auskunft des Standesamtes Treffurt vom 19.07.2016.

NAME

Greiner, Walter

GESCHLECHT

männlich

GEBURTSDATUM

21. September 1939

GEBURTSORT

Falken, Stadtteil von Treffurt

LETZTER WOHNORT

Falken, Stadtteil von Treffurt

STAAT DES VORFALLS

DDR

REGION DES VORFALLS

Thüringen

ORT DES VORFALLS

Werra bei Laubach

TODESURSACHE

Ertrinken

DATUM DES VORFALLS

22. Februar 1962

ERGÄNZENDES DATUM

31. März 1962

TODESALTER

22

TEILPROJEKT

innerdeutsche Grenze

FALLGRUPPE

bei Fluchtversuchen

PERSONENGRUPPE

Zivilisten / DDR